reformierte gesamtkirchgemeinde biel
paroisse générale réformée bienne

GESAMTKIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

PROTOKOLL 01/19

Mittwoch, 3. Juli 2019, 20.00 Uhr
im grossen Saal des Wyttenbachhauses, Rosius 1, 2502 Biel

Vorsitz:	Präsident Fritz Marthaler
Protokoll:	Sylvia Treuthardt, Zentralsekretärin
Anwesend:	41 Personen, davon 34 Stimmberechtigte
entschuldigt:	Abrecht Florian,

Traktanden

1	Protokoll der letzten Gesamtkirchgemeindeversammlung vom 5. Dezember 2018
2	Information und Genehmigung der Jahresrechnung 2018
3	Kenntnisnahme Tätigkeitsbericht 2018
4	Informationen zu den Liegenschaften
5	Informationen aus den Kirchgemeinden
6	Diverses

Die Einladung zur Versammlung wurde am 05.06.2019 im Amtlichen Anzeiger Biel/Leubringen sowie in den Anzeigern der Ämter Aarberg, Büren, Erlach und Nidau publiziert. Zusätzlich konnten die Unterlagen auf der Webseite www.ref-bielbienne.ch eingesehen werden. Sämtliche Unterlagen zu den Traktanden sind in deutscher und französischer Sprache aufgelegt.

Als Stimmenzähler werden Marc Knobloch und Klaus Hählen gewählt. Die Auszählung ergibt 34 Stimmberechtigte. Das absolute Mehr beträgt demnach 18 Stimmen.

Verhandlungen

Der Präsident begrüsst die Anwesenden und eröffnet die Versammlung.

Die einleitenden besinnlichen Worte spricht Kathrin Rehmat.

Traktandenliste
Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

1 Protokoll der letzten Gesamtkirchgemeindeversammlung vom 5. Dezember 2018
Das Protokoll wird einstimmig mit Dank genehmigt.

2 Information und Genehmigung der Jahresrechnung 2018

Der Zentralverwalter J.J. Amstutz stellt die Jahresrechnung vor. Die Umstellung des Rechnungsmodells von HRM 1 auf HRM 2 hatte diverse ausserordentliche Buchungen zur Folge. Es wurden harmonisierte Abschreibungen in der Höhe von Fr. 220'000.00 gemacht. Dieser Betrag liegt unter dem Budget, es wurde jedoch auch weniger investiert. Alle Liegenschaften wurden auf Fr. 0.00 abgeschrieben. Die Spezialfinanzierungen mussten aufgelöst werden, da diese mit HRM 2 nicht mehr gestattet sind.
Wir konnten rund eine Mio. Franken mehr Steuerertrag verbuchen, dies vor allem von juristischen Personen. Im Moment hat der Mitgliederrückgang noch keinen Einfluss auf den Steuerertrag, was in Zukunft allerdings doch ein Thema werden könnte.
Sach- und Personalaufwand liegen tiefer als budgetiert. Die Abschreibungen sind jedoch höher ausgefallen als vorgesehen. Höher ausgefallen sind auch die eigenen Beiträge wie z.B. für RefBeJuSo, Villa Ritter usw.

Auf der Ertragsseite sind die höheren Einnahmen aus Steuererträgen von Unternehmen ersichtlich. Die Rechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 1'085'401.35 ab. Das Finanzvermögen beläuft sich auf Fr. 10'496'170.58. Das Eigenkapital erhöht sich um den Ertragsüberschuss auf insgesamt Fr. 4'835'167.84. Wir konnten zwar ein gutes Rechnungsjahr verzeichnen, doch in der Zukunft könnten uns die zunehmend weniger werdenden liquiden Mittel Sorgen bereiten.

Die Finanzkommission hat sich im letzten Jahr eingehend mit der finanziellen Situation befasst und versichert, dass man sich der Probleme bewusst ist.

Der Gesamtkirchgemeinderat hat an seiner Sitzung vom 5. Juni 2019 die vorliegende Rechnung mit allen Bestandteilen behandelt und beantragt der Versammlung die Genehmigung der Jahresrechnung 2018 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 1'085'401.34 sowie die Genehmigung der Nachkredite in der Höhe von Fr. 2'855'981.17

Die BDO Revisionsstelle hat die Jahresrechnung 2018 eingehend geprüft und in Ordnung befunden. Sie empfiehlt der Gesamtkirchgemeindeversammlung diese zu genehmigen. Wir wurden darauf hingewiesen, dass für den nächsten Jahresabschluss bereits schon sehr früh Vorbereitungen getroffen werden müssen. Die Abrechnung nach HRM 2 wird erhebliche Mehrarbeit generieren.

Die GKV genehmigt einstimmig die Jahresrechnung 2018 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 1'085'401.34 und bewilligt die Nachkredite im Totalbetrag von Fr. 2'855'981.17

4 Kenntnisnahme Tätigkeitsbericht 2018

Wer sich die Mühe nimmt, auf unserer Homepage den Tätigkeitsbericht 2018 und die Vielfalt der Aktivitäten zur Kenntnis zu nehmen, wird erfreut sein. Es verdienen alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter grosses Lob und Anerkennung, nicht nur für die Berichte selber, sondern für Alles was dahintersteckt, um überhaupt darüber berichten zu können.

Auch die Präsidentin des GKR, Doris Amsler-Thalmann dankt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre grosse Arbeit. Der Tätigkeitsbericht ist ihr Lieblingsbericht und es ist immer wieder überwältigend, zu lesen welch grosser Fächer an Aktivitäten geleistet worden ist.

Vom Tätigkeitsbericht 2018 wird mit Applaus Kenntnis genommen.

5 Informationen zu den Liegenschaften

Rolf Schwab, Präsident der LIKO informiert. Die Pasquartkirche war lange Zeit eingepackt, da der Turm saniert werden musste. Im Laufe der Woche werden nun die Gerüste demontiert. Die Renovation war sehr erfolgreich und der finanzielle Rahmen wurde eingehalten. Es wurde ein Tag der offenen Tür durchgeführt, bei dem die Gelegenheit geboten wurde, von der Turmspitze über die Stadt Biel zu schauen. Dies war sehr eindrücklich.
Die Sanierung der Liegenschaft «La Source» geht dem Ende entgegen. Das «Réseau des Jeunes» wird Anfang August wieder einziehen können. Die Stadt Biel hat bezüglich der Wohnung noch einige Planänderungen verlangt.
Das Vorprojekt für das Kirchgemeindehaus Madretsch wurde angesichts der finanziellen Lage vom GKR abgelehnt. Die Administration der Paroisse française wird nun ins danebenliegende Pfarrhaus einziehen, welches einer sanften Renovation unterzogen wird. Das Kirchgemeindehaus soll normal saniert werden; dies jedoch in einem kleineren Rahmen.
Das Wohnhaus an der Feldeckstrasse ist fertig gebaut und derzeit sind fünf von insgesamt acht Wohnungen vermietet.

Doris Amsler-Thalmann ergänzt, dass die Mehreinnahmen von rund 1 Mio. Franken sehr gelegen kamen. Die Renovation des Turms der Pasquartkirche kostete Fr. 600'000.00. Wir hatten grosses Glück, dass die Renovation noch rechtzeitig in Angriff genommen werden konnte, da der Turm einsturzgefährdet war.
In Zukunft werden wir unseren Orgeln in den Kirchen mehr Sorge tragen müssen. Deshalb werden wir die Kirchen weniger beheizen können. Dies wird dann noch entsprechend bekannt gemacht.
Doris Amsler-Thalmann macht noch darauf aufmerksam, dass die Kirchen und Kirchgemeindehäuser während der Sommerferien geschlossen sind. Die Stadtkirche und die Pasquartkirche bleiben geöffnet. Die ausgeschriebenen Veranstaltungen finden natürlich statt.

6 Informationen aus den Kirchgemeinden

Michèle Morier-Genoud berichtet für die Paroisse française und bedankt sich bei der LIKO für die gute Abwicklung bei der Baustelle «La Source». Im Réseau des Jeunes freut man sich auf das kommende Jahr. Die Kirchgemeinde arbeitet mit den Kirchgemeinden Rondchâtel und La Neuveville zusammen. Es liegt ein grosses Konzept für die Jugendarbeit vor.
Die Paroisse française hat zwei neue Mitarbeiter. Herr Kevin Müller hat seine Arbeit als Sozialdiakon bereits aufgenommen und am 1. August 2019 wird der neue Pfarrer Carmelo Catalfamo seine 100%-Stelle antreten.

Christoph Grupp berichtet aus der DKG, welche zurzeit restrukturiert wird. Neu werden drei Fachpersonen drei Bereiche leiten. Dies führt dazu, dass der Kirchgemeinderat etwas entlastet wird und sich dafür längerfristigen Aufgaben widmen kann. Auch die Standorte der verschiedenen Bereiche werden überprüft. Dies muss noch mit dem GKR abgesprochen werden.

Im Tätigkeitsbericht wurde über die unzähligen Angebote berichtet. Es gibt Tendenzen einer vermehrten Zusammenarbeit mit Vereinen und Kirchgemeinden. So z.B. die Zusammenarbeit mit den Kirchgemeinden Bürglen und Nidau.
Dem Stadtpräsidenten konnten wir anlässlich des Tags der offenen Tür den Himmel etwas näherbringen, als wir ihn auf die Turmspitze der Pasquartkirche begleitet haben.
Im Oktober werden wir Besuch aus unserer Partnergemeinde Bafut im zurzeit von Unruhen schwer gebeutelten Kamerun erhalten.
Die DKG versucht immer mehr sich auch ausserhalb der Kirche zu vernetzen. Die Berichterstattung über die Kirche wird in Medien wieder vermehrt aufgegriffen.
Am 14. Juli findet wiederum der Seegottesdienst statt, wozu alle herzlich eingeladen sind.

7 Diverses

Der Präsident weist darauf hin, dass auch in den heissen Sommermonaten diverse Veranstaltungen stattfinden und ruft dazu auf, diese Gelegenheiten zu nutzen.
Er bedankt sich bei allen Beteiligten für die Bereitstellung der Unterlagen und der Organisation der Versammlung und wünscht einen schönen Sommer.

Schluss der Versammlung: 21.15 Uhr

Für die Gesamtkirchgemeindeversammlung

Der Präsident:	Die Sekretärin:
Fritz Marthaler	Sylvia Treuthardt